

Durchblick mit dünnen Scheiben

Die Wolfhager Firma Energy Glas hat sich seit ihrer Gründung 2007 zur Branchengröße in Hessen entwickelt

Das Thema

„Nordhessen – Die Erfolgsgeschichte im Herzen Deutschlands“ heißt unsere Beilage, die morgen erscheint und die die Entwicklung der Region über mehr als ein Jahrzehnt porträtiert. Einzelne Unternehmen und Macher stellen wir bereits vor.

VON NORBERT MÜLLER

WOLFHAGEN. Am Anfang stand eine Idee: Fensterelemente, die mit Isolierglas bestückt sind, sollten nicht nur Energie einsparen, sondern dank eingebauter Kollektoren auch Energie produzieren. Für Geschäftsführer Hans Franke, Gebietsverkaufsleiter Kai Franke sowie Betriebsleiter Elmar Dohmann brachten die Gedankenspiele allerdings nicht Lob, Preis und Ehr ihres damaligen Arbeitgebers, eines großen Glasproduzenten in Norddeutschland, sondern die Arbeitslosigkeit.

Arbeitsplatz verloren

„Wir wurden entlassen, weil wir es durchziehen wollten“, sagt Hans Franke. Im Sommer 2007 war das. Der Verlust des Arbeitsplatzes stand am Beginn einer besonderen unternehmerischen Erfolgsgeschichte im Wolfhager Land (Kreis Kassel).

Statt Trübsal zu blasen, machten sich Vater und Sohn Franke sowie Kollege Dohmann daran, ihr Projekt, an



Die Produktion brummt: Dreifach verglaste Isolierglasscheiben für Fensterbauer machen den Großteil des Geschäfts der Wolfhager Firma Energy Glas aus.

Fotos: Norbert Müller

das sie fest glaubten, zu verwirklichen. Der Weg führte zur Gründung einer GmbH und schließlich zum Aufbau einer Produktionsstätte für Isolierglas in der früheren Wolfhager Pommernkaserne.

Die Kontakte der gerade Entlassenen beschleunigten den Aufbau des neuen Unternehmens namens Energy Glas. „Wir hatten den ersten Jahresabsatz schon verkauft, ehe wir überhaupt eine Maschine hatten“, erinnert sich

Hans Franke. Das überzeugte auch die Bank, die mit einem Kredit über rund sechs Millionen Euro entscheidende Entwicklungshilfe leistete.

„Wir haben den schnellsten Firmenaufbau in unserer Branche hingelegt“, sagt der 66-jährige Franke stolz. Nicht zuletzt auch deshalb, weil man sich richtig reingekniet hat: „Wir waren arbeitslos und haben rangeklotzt, haben die Hallen in Eigenleistung entkernt.“ Im November 2007 wurden Ge-

bäude und Grundstück gekauft, am 1. April 2008 wurde die Firma mit 14 Mitarbeitern eingeweiht und die erste Scheibe produziert. Heute ist Energy Glas mit rund 100 Mitarbeitern nach eigenen Angaben der größte Glashersteller in Hessen und einer der modernsten Deutschlands.

Dass sich das Unternehmen in der Pommernanlage angesiedelt hat, ist auch der Heimatverbundenheit der inzwischen vier Geschäftsführer zu verdanken. Hans Franke und seine Söhne Kai und Mirco sind im Naumburger Stadtteil Altenstadt verwurzelt, Elmar Dohmann kommt aus Höxter. Franke sagt aber auch: „Unser Konzept geht Richtung Westen.“ Das Gros der Kundschaft sitzt in Westdeutschland, Holland und Belgien, die Konkurrenz mit wesentlich geringerem Kostendruck in Polen und Tschechien. Gründe, um auf Distanz zu einem – wenn auch durch Zuschüsse lockenden – Standort im Osten zu gehen. Und so gehen von Wolfhagen aus die hochwertigen Pro-



Erfolgreich mit Glas: der Unternehmer Hans Franke.

dukte zu den Fenster- und Fasadensachbauern im In- und Ausland: Dreifach-Isoliergläser und Sicherheitsgläser, die die Wolfhager dünner und damit leichter herstellen können als die Konkurrenz und außerdem auch mit besseren Dämmwerten. Zurzeit bereitet Energy Glas die Markteinführung seiner neuesten Isolierglas-Kollektoren vor.

Weitere erfolgreiche Unternehmer und Unternehmen aus unserer Beilage finden Sie online auf <http://zu.hna.de/madeinnh>

HINTERGRUND

Leichtes Isolierglas mit hohem Wärmedämmgrad

Energy Glas stellt Zweifach- und Dreifach-Isoliergläser sowie einbruchhemmende Sicherheitsgläser her. Die Glastafeln beziehen die Wolfhager aus Deutschland, Polen, Luxemburg, Tschechien und Ungarn und veredeln sie. Laut Geschäftsführer Hans Franke hat die Firma in Deutschland den modernsten Einscheiben-Sicherheitsglasofen. In ihm wird das Material gehärtet. Er macht

zudem das Vorspannen von dünnen Gläsern möglich. Dank dieser Technik produziert die Firma Dreifach-Isolierglas mit dem Gewicht einer üblichen Zweifach-Verglasung. Den hohen Wärmedämmgrad erreichen die Wolfhager durch eine hauchdünne Edelmetallbeschichtung und die Füllung der Zwischenräume mit einem Edelgas. Laut Geschäftsführer Hans Franke gehen rund zwei Drittel

der Produktion in den Bereich Hausbau und Renovierung, der Rest entfällt auf das Objektgeschäft. Pro Jahr werden circa 300 000 Quadratmeter Isolierglas und 150 000 Quadratmeter Sicherheitsglas in Wolfhagen hergestellt, ein Drittel der Gesamtproduktion geht in den Export. Den Umsatz gibt Franke für 2016 mit 14,3 Mio. Euro an, in diesem Jahr werden 15 Mio. Euro erwartet. (nom)